

Gemeinschaftskonzert des Musikverein Heimbach-Weis und des MGV 1852 Weis



Der Männerchor MGV-Weis zeigte sich mit traditionellen Weihnachtsweisen

-bad- Heimbach-Weis. Der Stadtteil Heimbach-Weis verfügt über ein breites Spektrum an musizierenden Vereinen und bereichert die Neuwieder Kulturlandschaft jedes Jahr mit zahlreichen Konzerten. Zum Weihnachtsfest wurde ein vereinsübergreifendes Weihnachtskonzert in die Wege geleitet, welches in der ausverkauften Pfarrkirche Heimbach-Weis rege Begeisterung auslöste. Der Musikverein Heimbach-Weis, der im Jahr 2010 sein 90-jähriges Bestehen feiert, und der Männer-Gesang-Verein (MGV) 1852 Weis schlossen sich zusammen und gestalteten ein überaus abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Den Anfang machte Kantorin Magdalena Knopp mit einem weihnachtlichen Orgelspiel, bevor der Musikverein Heimbach-Weis mit Georg Friedrich Händels "Feuerwerksmusik" seinen Einstand gab. Viele junge Musiker erlebten mit diesem Weihnachtskonzert ihre erste konzertante Premiere, denn der Musikverein betreibt eine rege Jugendarbeit und kann so das eigene Orchester stets in allen Registern erweitern. Drei Spirituals sorgten für den vokalen Start in das Weihnachtskonzert und mit dem "We wish you a merry Christmas" beendete der Chor "Just 4 Fun" des MGV Weis den ersten Teil seines Auftritts. Das Konzert am Ende des Jahres bedeutete für den MGV nicht nur Abschied nehmen vom alten Jahr 2009, sondern auch vom Dirigenten des jungen Chores, Christof Stolberg. Mit einem Präsent voller schöner Erinnerungen bedankten sich die rund 20 Sängerinnen und Sänger des Chores "Just 4 Fun" für die gemeinsame Zeit. Im Anschluss präsentierte der Musikverein Heimbach-Weis traditionelle Weihnachtsweisen wie das "Ave Maria" von Bach-Gounod oder den Weihnachtschoral "Mit süßem Jubelschal". Dirigent Olaf Stumpf erzeugte mit seiner zielgenauen Leitung einen ausgewogenen und harmonischen Klang. Solist Dennis Hidde brillierte in dem Stück "Morricones Melody" und spielte an seiner Trompete im perfekten Einklang mit dem Orchester. Das Lied "Weihnachtsfriede" eröffnete als Hymne an den Frieden den ersten Teil des Männerchores des

MGV Weis und der "Weihnachtszauber" von Christian Siegler holte an den Weihnachtstagen nicht nur die Kinder ein. Mit dem Läuten der "Weihnachtsglocken" von Hermann Sonnet wurde das Ende des ersten Teiles eingeläutet und unter der Leitung von Bardo Becker erklang zum Abschluss das "Hört Jubellieder klingen". Die gesamte Stimmgewalt zeigten die beiden Chöre des MGV gemeinsam mit dem "O Holy Night" von Werner Jung Farber, bevor die Instrumentalisten im Programm fortfuhren. Das "Dona nobis pacem" wurde mit einer starken Solistenleistung von Lutz Obermann und Stefan Noß zur Aufführung gebracht und spätestens mit dem "Stille Nacht, heilige Nacht" wurden auch beim letzten Zuhörer in der Kirche die Weihnachtsgefühle wach. Emotional interpretiert wurde der Hit "Highland Cathedral", der von den Weiten der Natur berichtet. Die Solisten Angela Boden (Klarinette), Dirk Pickel (Trompete) und Karsten Greinert (Tenorhorn) rundeten die Komposition gelungen ab. "Alle Himmel singen" von Wilhelm Heinrich wurde im symbiotischen Einklang von Männerchor und kleiner Besetzung des Musikvereins gespielt und beim "Lobt den Herrn der Welt" waren schließlich zum Abschluss alle Sängerinnen und Sänger des MGV gefragt. Konzertbesucher, Männerchor, der Chor "Just 4 Fun" und der Musikverein bereiteten dem Konzert mit dem "O du fröhliche, o du selige" ein fulminantes gemeinsames Finale.